

Germany-Friedberg (Hessen): Architectural and related services

OJ S 229/2016 26/11/2016

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Land Hessen vertreten durch den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBiH), Niederlassung Mitte, Zentrale Vergabe

Postal address: Schützenrain 5 – 7

Town: Friedberg (Hessen)

NUTS code: DE71E Wetteraukreis

Postal code: 61169

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabe – Fachbereich VOF, IBK, HOAI

E-mail: vof-fbg.info@lbih.hessen.de

Telephone: +49 6031167-0

Fax: +49 6031167-126

Internet address(es):

Main address: www.lbih.hessen.de

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.had.de/online suche _freeeu.html?SHOWPUB=39-6341

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Philipps-Universität Marburg, Sanierung Ketzerbach 63 – Objektplanung Gebäude gem. § 34 HOAI 2013.

Reference number: A.0435.154003_OP

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Philipps-Universität Marburg plant, das Fach Politikwissenschaft in das derzeit weitgehend leerstehende Gebäude Ketzerbach 63 umzusiedeln.

Bevor das Gebäude umgenutzt werden kann, muss es einer Gesamtsanierung unterzogen werden.

Dabei sind die Aspekte des Denkmalschutzes zu berücksichtigen.

Hierfür sind die Architektenleistungen der Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI 2013 zu vergeben.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 345 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE724 Marburg-Biedenkopf

Main site or place of performance: Marburg.

II.2.4. Description of the procurement

Die Philipps-Universität Marburg plant, das Fach Politikwissenschaft in das derzeit weitgehend leerstehende Gebäude Ketzerbach 63 umzusiedeln. Anlass hierfür ist ein Mehrbedarf an Lehr- und Büroflächen aufgrund der gestiegenen Zahl an Hauptfachstudierenden.

Das Gebäude Ketzerbach 63 wurden in den Jahren 1838 bis 1841 als erster Backsteinbau Marburgs errichtet. Im Laufe der Zeit wurde es um ein Geschoss erweitert und der Hörsaalflügel mit dem Aufzug angebaut. Ende der 50er Jahre fand eine Grundsanierung des Hauptgebäudes und seiner Einrichtungen statt.

Bevor das Gebäude Ketzerbach 63 nun durch ein anderes Institut genutzt werden kann, muss es einer Gesamtsanierung unterzogen werden. Dabei sind die Aspekte des Denkmalschutzes zu berücksichtigen.

Die baulichen Änderungen betreffen vor allem den Rückbau der Labore und der Labortechnik. Besonders zu beachten ist außerdem das sanierungsbedürftige schiefergedeckte Dach.

Neben der notwendigen Umgestaltung liegen die kostenrelevanten Arbeiten in der Erneuerung der Haustechnik. Weiterhin muss der bauliche Brandschutz gewährleistet werden.

Die Nutzungsfläche (NUF 1 – 6) des Gebäudes beträgt insgesamt 1 607 m².

Die Kostenobergrenze der KG 300 + 400 für die Maßnahme beträgt 3 630 000 EUR brutto. In den Kosten ist bereits eine Zulage für Denkmalschutz und Umbau enthalten.

Ziel dieses Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb ist die Vergabe der Objektplanung Gebäude gem. § 34 HOAI (2013) i. V. mit Anlage 10.1: Leistungsphasen 2 – 8. Die anrechenbaren Kosten für die Objektplanung Gebäude gem. § 34 HOAI (2013) betragen ca. 2 795 000 EUR.

Geplante Auftragsvergabe: Januar 2017.

Geplanter Baubeginn: 1. Quartal 2018.

Ziel der baulichen Fertigstellung: 4. Quartal 2019.

Mit der Leistungserbringung ist sofort nach Auftragserteilung zu beginnen.

Die Beauftragung erfolgt stufenweise vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Zustimmung des Landes Hessen und sofern kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Darstellung des Personaleinsatzkonzepts und fachliche Leistungsfähigkeit des Projektleiters und des Projektteams im Hinblick auf die vorgesehenen Maßnahme anhand persönlicher Referenzen / Weighting: 35 %

Quality criterion - Name: Methodik zur Sicherstellung des Projekterfolgs bezogen auf die Aufgabenstellung im Hinblick auf Kosten, Termine und Qualitäten. Außerdem Darstell. erster Ideen zum Bauabl. sowie zur örtlichen Präsenz / Weighting: 25 %

Quality criterion - Name: Darstellung erster Überlegungen zur Herangehensweise an die konkrete Projektaufgabe in Bezug auf Lösungsmöglichkeiten und Optimierungsmöglichkeiten auf Basis der zur Verfügung gestellten Unterlagen / Weighting: 30 %

Cost criterion - Name: Honorarangebot / Weighting: 10 %

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 345 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 30/01/2017 End: 31/03/2020

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der Bewerber erfolgt anhand der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit und der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit: siehe III.1.1), III.1.2) und III.1.3) sowie ergänzend in den anzufordernden Bewerbungsunterlagen.

Gewichtungen gemäß Wertungsmatrix:

Durchschnittlicher Umsatz mit vergleichbaren Leistungen (brutto) der letzten drei Jahre: 12,5 %.

Durchschnittliche Anzahl der festangestellten, mit entsprechenden Leistungen betraute Dipl.-Ingenieure, Master- und Bachelorabsolventen in den letzten drei Jahren: 12,5 %.

Referenzen: gemäß den unter III.1.3) benannten Auswahlkriterien (Referenz 1, 2 und 3 mit jeweils 25 %): 75,0 %.

Ggf. Losentscheidung bei gleichermaßen geeigneten Bewerbern.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Mit Abschluss des Vertrags werden die Leistungsphasen 2-4 beauftragt. Die Leistungsphasen 5, 6-7 und 8 sowie die Besonderen Leistungen sollen optional beauftragt werden, vorbehaltlich des Vorliegens der Haushaltsmittel.

Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Folgende Bewerbungsunterlagen sind in der unter VI.3 genannten Form einzureichen:

- 1) Verbindliche Erklärung im Formular Bewerbungsbogen (HE 734), dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 Abs. 1 GWB und § 124 Abs. 1 und Abs. 2 GWB vorliegen und dass der Bewerber seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist (Ausschlusskriterium);
- 2) Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 19.12.2014, GVBl. S. 354 (HE 736);
- 3) Angabe der Befähigung zur Berufsausübung gemäß § 44 VgV und Eintragung in ein Berufs- und Handelsregister.

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Folgende Bewerbungsunterlagen sind in der unter VI.3 genannten Form einzureichen:

- 1) Verbindliche Erklärung zur Berufshaftpflichtversicherung gem. § 45 Abs. 1 (3) VgV;
- 2) Verbindliche Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seinen Umsatz für entsprechende Leistungen im Bereich der Objektplanung Gebäude gem. § 34 HOAI (2013) in den letzten 3 Jahren in Euro gem. § 45 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 4 Nr. 4 VgV.

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 1) Mindestdeckung der Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut für

Personenschäden 2 000 000 EUR und für sonstige Schäden 2 000 000 EUR, jeweils 2-fach maximiert im Versicherungsjahr. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln zu erbringen.

Zu 2) Mindestanforderung an den Umsatz für entsprechende Leistungen im Bereich der Objektplanung Gebäude gem. § 34 HOAI (2013): mind. 300 000 EUR (brutto) durchschnittlicher Umsatz in den letzten 3 Jahren.

Bei Bewerbergemeinschaften werden die Umsätze in Summe gewertet.

Bei mindestens 300 000 EUR (brutto) durchschnittlichem Jahresumsatz für entsprechende Leistungen in den letzten 3 Jahren wird dieses Kriterium als Wertungskriterium herangezogen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- 1) Erklärung aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber beschäftigten Mitarbeiter, die Anzahl der Führungskräfte sowie die Anzahl an festangestellten, mit entsprechenden

Leistungen im Bereich der Objektplanung Gebäude gem. § 34 HOAI (2013) betrauten Dipl.-Ingenieuren, Master- und Bachelorabsolventen in den letzten 3 Geschäftsjahren ersichtlich ist gem. § 46 Abs. 3 VgV;

2) Angabe und Nachweis der beruflichen Befähigung und Qualifikation der Führungskräfte durch die Berechtigung die Berufsbezeichnung Dipl.-Ing./ Master/ Bachelor führen zu dürfen gem. § 46 Abs. 3 (8) VgV;

3) Darstellung von mindestens einer bis maximal drei Referenzen (1 – 3) nach § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV für in den letzten 6 Jahren erbrachte vergleichbare Leistungen mit Kurzbeschreibung der Referenz und folgenden Angaben:

— Personal des Bewerberbüros für die Referenz (Benennung des Projektleiters und des Stellvertreters);

— Art der Maßnahme (Neubau, Umbau/Sanierung);

— Art der Nutzung (Sonstiges, Hochschulbau);

— Projektgröße, durch Angabe der Baukosten (Gesamt und Kostengruppen 300 + 400);

— Projektgröße, durch Angabe der Bruttogrundfläche und der Nutzungsfläche NUF 1-6;

— Projektzeit;

— Leistungsumfang des Bewerbers (Angabe der beauftragen und erbrachten Leistungsphasen nach HOAI);

— Leistungsstand der Referenz;

— Art des Auftraggebers (privater AG / öffentlicher AG);

— Benennung des Auftraggebers (Bezeichnung, Anschrift, Kontaktdaten) mit Referenzperson des Auftraggebers.

Auch bei Bewerbungsgemeinschaften können in Summe mindestens eine bis maximal drei geforderte Referenzen eingereicht werden.

Für die eingereichten Referenzen gelten folgende Bedingungen, die Nichteinhaltung führt zum Ausschluss der jeweiligen Referenz:

Das Projektdatenblatt ist jeweils vollständig auszufüllen. Geforderte Anlagen sind beizulegen. Jede Referenz muss in Form von aussagekräftigen Bildern und Beschreibungen belegt werden. Hierbei ist die Darstellung je Referenzprojekt auf max. 2 DIN A4 Blätter zu beschränken.

Unterlagen, die unaufgefordert eingereicht werden, gehen nicht in die Wertung ein (z. B. Projektbroschüren).

Für alle Referenzen der öffentlichen Hand / nach öffentlichen Vergabevorschriften sollten Bescheinigungen des Auftraggebers vorliegen, aus denen der Leistungsumfang ersichtlich ist. Bei privaten Auftraggebern oder öffentlichen Auftraggebern, von denen für Referenzprojekte keine Bescheinigung erhältlich sein sollte, ist eine Eigenerklärung (Original mit rechtsverbindlicher Unterschrift) abzugeben.

Referenzen, die als verantwortliche/r Projektleiter/in in einem früheren Arbeitsverhältnis erbracht wurden, werden gewertet, falls eine entsprechende schriftliche Bestätigung des Auftraggebers oder des ehemaligen Arbeitgebers vorliegt.

Zusatzinformation bezüglich der Referenzen:

Sofern Bewerber bereits für das Land Hessen tätig waren, haben sie dies – bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre – unter Angabe laufender und abgeschlossener Baumaßnahmen, des konkreten Leistungsumfangs sowie eines Ansprechpartners, vollständig mitzuteilen. Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 1) Mindestanforderung an die Anzahl der festangestellten, mit entsprechenden Leistungen im Bereich der Objektplanung Gebäude gem. § 34 HOAI (2013) betrauten Dipl.-Ingenieure, Master, Bachelor: 4 Beschäftigte durchschnittlich in den letzten 3 Jahren (kaufmännisches Auf- und Abrunden von Dezimalzahlen).

Bei Bewerbungsgemeinschaften wird die Summe aus dem jährlichen Mittel der festangestellten mit vergleichbaren Leistungen betrauten Dipl.-Ingenieuren, Master- und Bachelorabsolventen gebildet.

Bei mindestens 4 festangestellten, mit entsprechenden Leistungen betrauten Dipl.-Ingenieuren, Master- oder Bachelorabsolventen durchschnittlich in den letzten 3 Jahren wird dieses Kriterium als Wertungskriterium herangezogen.

Zu 3) Mindestanforderungen an alle Referenzen (Nichteinhaltung führt zum Ausschluss der Referenz):

- Leistungsumfang: Mindestens Leistungsphasen 2 – 3 und 5 – 8 gem. § 34 HOAI (2013) müssen beauftragt sein;

- Leistungsstand: Mindestens Leistungsphase 8 gem. § 34 HOAI (2013) muss begonnen haben;

- Projektgröße: Mindestanforderung Baukosten KG 300 + 400 größergleich 2 500 000 EUR (brutto);

- Projektgröße: Mindestanforderung NUF 1 – 6 größergleich 1 000 m²;

- Projektzeit: Die Referenz darf nicht älter als 6 Jahre sein, d. h. die Übergabe an den Nutzer muss nach dem 1.1.2010 erfolgt sein.

Mindestanforderungen, die durch die Gesamtheit der eingereichten Referenzen 1-3 erfüllt sein müssen (Nichteinhaltung führt zum Ausschluss der Bewerbung):

- Mindestens eine der 3 Referenzen muss nach öffentlichen Vergabevorschriften/ für einen öffentlichen Auftraggeber gem. § 99 GWB ausgeführt worden sein;

- Mindestens eine der 3 Referenzen muss eine Sanierung/ ein Umbau eines Kulturdenkmals sein;

- Mindestens eine der 3 Referenzen muss ein Gebäude mit vergleichbarer Nutzung (Hochschulbau) sein;

- Mindestens eine der 3 Referenzen muss abgeschlossen sein, d. h. die Übergabe an den Nutzer ist bereits erfolgt.

Die Bewertung der Referenzen erfolgt bei Erfüllung der Mindestanforderungen anhand folgender Wertungskriterien:

- Art des Auftraggebers (privater AG, öffentlicher AG);

- Art der Maßnahme (Neubau, Umbau/ Sanierung);

- Art der Nutzung (Sonstiges, Hochschulbau);

- Baukosten der KG 300 + 400 (mind. 2 500 000 EUR (brutto));

- Nutzungsfläche NUF 1-6 (mind. 1 000 m²);

- Zusatzpunkte: Denkmalschutzmaßnahme, Brandschutzertüchtigung, Seminarraum/ Hörsaal mit Nutzungsfläche NUF 1-6 mind. 100 m². Die verschiedenen Zusatzpunkte können in einer oder mehreren Referenz/en nachgewiesen werden.

Wichtung der Referenzen (jeweils 25 %): Gesamt 75 %.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Der Zulassungsbereich umfasst sämtliche EWR-Mitgliedstaaten sowie Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA.

Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Architektin/ Architekt, Ingenieurin/Ingenieur oder Master zu führen. Ist in dem Heimatstaat des Bewerbers die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architektin/ Architekt, Ingenieurin /Ingenieur oder Master, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates – Berufsanerkennungsrichtlinie – gewährleistet ist und den Vorgaben des Rates vom 7.9.2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EU Nr. L 255S.22) entspricht.

Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn ein bevollmächtigter Vertreterin/Vertreter der juristischen Person die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden.

III.2.2. Contract performance conditions

Bewerbergemeinschaften (z. B. Arbeitsgemeinschaften) natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft teilnahmeberechtigt ist.

Mit der Bewerbung ist eine Erklärung über die Rechtsform, den bevollmächtigten Vertreter sowie über die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder vorzulegen.

Bietergemeinschaften müssen sämtliche geforderten Nachweise für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft vorlegen.

Die Leistungsabgrenzung innerhalb der Bietergemeinschaft ist darzustellen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 23/12/2016 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Zur Angabe der notwendigen Nachweise sind zwingend die vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.

Die ausgefüllten Unterlagen sind wie folgt einzureichen:

1) Alle Formulare als rechtsverbindlich unterschriebene und abgestempelte Originale (Ausschlusskriterium) und zusätzlich als PDF-Dateien auf Daten-CDs (zweifach).

2) Eingereichte Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Auftraggeber und werden nur auf Anforderung zurückgegeben.

3) Im Falle von Bewerbergemeinschaften, Eignungsleihen durch andere Unternehmen (gem. § 47 VgV) und Unterauftragnehmern (gem. § 36 VgV) sind die Formblätter „Bewerbungsbogen“ inkl. der geforderten Anlagen und Nachweise von jedem Unternehmen einzeln einzureichen (HE 734).

4) Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung der Bewerbergemeinschaft einzureichen (HE 740).

5) Im Falle von Unternehmen nach § 47 VgV (Eignungsleihe) und/oder im Falle von Unternehmen nach § 36 VgV (Unterauftragnehmer) ist mit dem Teilnahmeantrag Art und Umfang der Teilleistungen zu benennen, für welche sich der Bewerber der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird (HE 741). Weiterhin ist durch eine Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen (HE 742).

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf die Rügepflichten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB: Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

22/11/2016